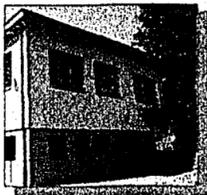




### GASIG

Wie die Erdgasrechnung neu noch rascher und effizienter beglichen werden kann, in den News. 13



### NEUE PRESSE

Warum die Stiftung Sozialfonds eine eigene Zeitung herausgeben will und ab wann sie erscheint. 13



### VW IN CHINA

Warum auch die Chinesen in Zukunft VW fahren werden und wer ihnen dazu hilft, diesen zu finanzieren. 15



### FINANZPLANUNG

Welche Vorteile ein Unternehmer-Check ihrem Unternehmen bringen kann, lesen Sie auf Seite 22

## VOLKS BLATT NEWS

### Rund um's Erdgas: LSV auch bei der LGV

**SCHAAN** – Auch die Gasrechnungen können Sie in Zukunft auf bequeme Art bezahlen, denn die Liecht. Gasversorgung führt die Bezahlung mittels Lastschriftverfahren ein. Die fälligen Rechnungen werden zum Fälligkeitstermin Ihrem Bankkonto belastet, sofern Sie der LGV auf einem vorbereiteten Antragsformular dazu Ihr Einverständnis erklären. Wenn sich Erdgasbezügler zur Bezahlung der Gasrechnungen auf diesem Wege entschliessen, müssen sie keine Zahlungsaufträge mehr ausfüllen, sie sparen Bankgebühren, sie können den Fälligkeitstermin für die Gasrechnungen nicht verpassen und jeder, der dazu bereit ist, erhält ausserdem als Dank ein Geschenk (Schirm oder Rucksack siehe Bild). Selbstverständlich können Transaktionen innerhalb von 30 Tagen schriftlich widerrufen werden.

Lassen Sie sich über die Vorteile des LSV persönlich beraten. Sie haben dazu Gelegenheit am Standort der LGV, Im Rietacker 4 in Schaan, oder diese Woche an der LIHGA Halle 6, Stand 3. Der LGV-Kundenberater informiert Sie gerne. Dort können Sie auch das Antragsformular ausfüllen.



Anton Gerner, Geschäftsführer der LGV, AR-Präsident Karl-Helz Oehrl und VR-Präsident Josef Büchel bei der Unterzeichnung der ersten Antragsformulare für das LSV.

### Neuer Chef für die Schweizer Deutsche-Bank-Tochter

**GENÈVE/ZÜRICH** – Die Schweizer Tochter der Deutschen Bank erhält einen neuen Chef. Hans-Jürgen Koch, bisheriges Mitglied der Geschäftsleitung, übernimmt diese Funktion per 1. September 2004. Er tritt damit die Nachfolge von Bruno Meier an, der das Unternehmen zum Jahresende verlässt, wie die Deutsche Bank (Schweiz) AG am Mittwoch bekannt gab. Neu in der Geschäftsleitung wurde mit Wirkung zum 1. August Roger Leu berufen. Die Bank hat ihre Standorte in Zürich, Genf und Lugano. (sda)

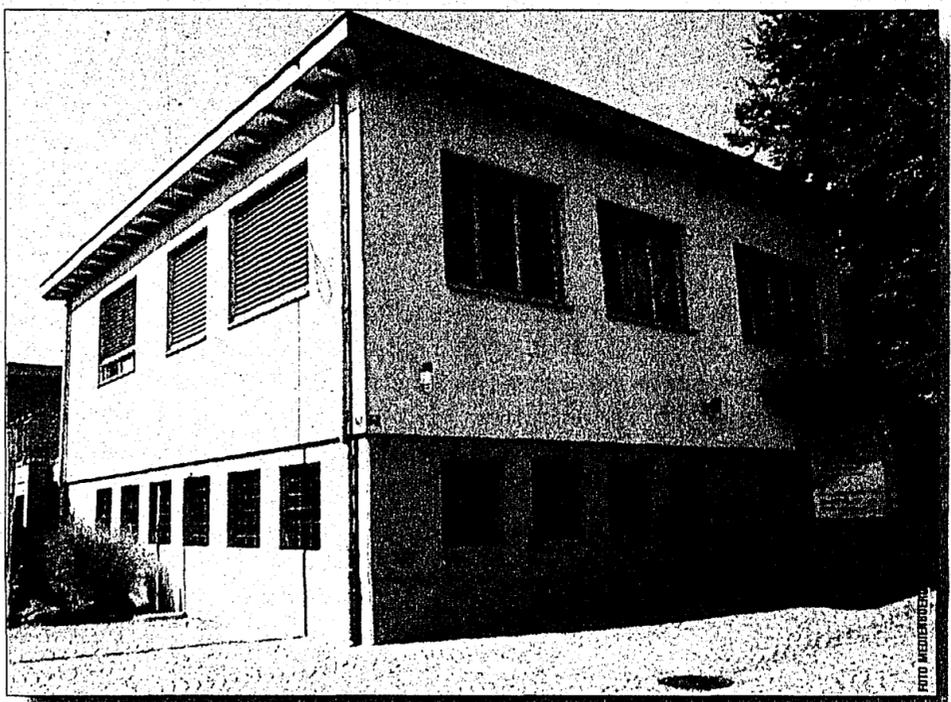
# Ein neues Printmedium

Die Stiftung Sozialfonds (SFG) gibt eine Zeitung heraus

**ESCHEN** – Die liechtensteinische Medienlandschaft ist um ein neues Printmedium reicher. In den nächsten Tagen wird die 1. Nummer der Sozialfonds-«Zitig» in Ihrem Briefkasten liegen und Sie über die Vorteile der grössten Pensionskasse des Fürstentums Liechtenstein informieren.

Die Stiftung Sozialfonds (SFG) und die Stiftung SELA (für höhere Einkommen) wurden 1981 gegründet und umfassen heute mehr als 1000 Betriebe, davon 300 Dienstleistungsunternehmen, mit rund 11 000 Versicherten. Im Volksmund ist der Name «Sozialfonds» geläufig und die SELA ist die Stiftung für Arbeitnehmer und Berufstätige aus dem Dienstleistungssektor. Sie offeriert hervorragende Portefeuilles für höhere Einkommensklassen im Bereich der Altersvorsorge gemischt mit optimaler Kapitalanlage. Sie ist kurz gesagt, konkurrenzlos in der Leistung.

Lesen Sie interessante Gastbeiträge in der Nummer 1 der SFG-«Zitig» von Fürstlichem Rat Dr. Alfred Hilbe, Altregierungschef; Regierungsrat Hansjörg Frick; Botschafter Dr. Hubert Büchel, SFG/SELA Geschäftsführer Beat Marxer,



Der Sozialfonds für das Gewerbe in Liechtenstein geht mit der Herausgabe einer Zeitung neue Wege.

u.a.m. Im Weiteren werden wir in jeder Nummer liechtensteinische Betriebe, welche bei der SFG versichert sind, porträtieren. Eine weitere

Überraschung ist das grosse Gewinnspiel! Machen Sie mit und nehmen Sie die Chance wahr und gewinnen Sie Barpreise im Gesam-

wert von 2000 Franken. Achten Sie nächstens in Ihrer Post besonders auf die Zeitschrift mit dem blauroten Signet (SFG/SELA). (PD)

## Opec: Politischer Zuschlag beim Preis

Weltenergiekongress: Ölpreis weiter rückläufig

**LONDON** – Der Ölpreis ist am Mittwoch weiter gesunken. Grund dafür waren die Wiederaufnahme irakischer Exporte über die Türkei und die geringere als erwartete ausgefallenen Hurrikan-Schäden in den USA.

Ein Fass (159 Liter) der Nordseeart Brent zur Lieferung im Oktober kostete zuletzt 40,48 US-Dollar und damit 28 Cent weniger als bei Handelsschluss am Vortag. US-Öl verbilligte sich um 41 Cent auf 42,90 Dollar. Allerdings muss für Erdöl immer noch deutlich mehr bezahlt werden, als aufgrund der ausreichenden Versorgungslage ei-

gentlich gerechtfertigt wäre. Nach Einschätzung der Organisation Erdöl exportierender Länder (Opec) geht bis zu einem Drittel des Preises auf das Konto der unsicheren weltpolitischen Lage.

### Politische Prämie

«Was wir derzeit erleben, ist eine politische Prämie von 10 bis 15 Dollar je Barrel», sagte Opec-Präsident Purnomo Yusgiantoro am Weltenergiekongress in Sydney.

Yusgiantoro bekräftigte seine Sorge: Die anhaltend hohen Ölpreise seien Folge der Spannungen in Irak und an anderen Orten, der un-

erwartet hohen Nachfrage und Sonderfällen wie dem Skandal um den russischen Ölkonzern Jukos. Der Irak kann laut Opec-Chef bei grösserer politischer Stabilität seine Produktion von derzeit 2 auf 3 Mio. Fass ausweiten.

### Weiterer Rückgang erwartet

Trotz allem rechnet Purnomo damit, dass der Ölpreis bis Ende des Jahres sinken wird. Auf Nachfrage von Journalisten bezifferte er einen möglichen Preisrückgang mit etwa fünf Dollar.

Purnomo sagte weiter, dass die Opec bei ihrem Ministertreffen in

Wien am 15. September wahrscheinlich eine neue Zielspanne für den Ölpreis festlegen wird. Derzeit ist es offizielles Ziel des Kartells, dass sich der Ölpreis in einer Bandbreite von 22 bis 28 Dollar bewegt.

### Preisspanne noch offen

Wie hoch die neue Preisspanne liegen soll, sagte der Opec-Präsident am Mittwoch nicht. Sie müsse aber die Inflation und die Auswirkungen der Dollar-Abwertung berücksichtigen. Zuvor hatte Purnomo auf dem Energiekongress eine mögliche neue Preisspanne von 26 bis 34 Dollar genannt. (sda)

ANZEIGE:

# Lassen Sie sich als Unternehmer auch privat professionell beraten.

www.llb.li

**1861** LIECHTENSTEINISCHE LANDESBANK AKTIENGESELLSCHAFT